

Dorfspaziergang ILSE



Legende

1. Denkmalgeschütztes Vierständer-Bauernhaus
2. Kindergarten Ilse
3. Die „Damen von Ilse“
4. Feuerwehrgerätehaus mit Dorfplatz
5. Bolzplatz an der Gehle
6. Der Friedhof
7. Spielplatz Ilser Brink
8. Schützenhaus mit Grillplatz und Festplatz
9. Seemannseck
10. Webstube Ilse
11. Waldlehrpfad
12. Wulfhäger Brücke
13. Wulfhäger Eck
14. Gehlhäuser



Bierde | Buchholz | Döhren | Eldagsen | Friedewalde | Frille | Gorspen-
Vahlsen | Großenheerse | Hävern | Heimsen | **Ilse** | Ilserheide | Ilvese
| Jössen | Lahde | Maaslingen | Meßlingen | Neuenknick | Ovenstädt
| Petershagen | Quetzen | Raderhorst | Rosenhagen | Schlüsselburg |
Seelenfeld | Südfelde | Wasserstraße | Wietersheim | Windheim



Stadt Petershagen

Wirtschaftsförderung & Tourismus
Bahnhofstr. 63, 32469 Petershagen
Tel. 05702 822-238, Fax 05702 822-298
tourismus@petershagen.de, www.petershagen.de

Weitere touristische Informationen:

Mittelweser-Touristik GmbH

Lange Straße 18, 31582 Nienburg / Weser
Tel. 05021 91763-0, Fax 05021 91763-40
info@mittelweser-tourismus.de, www.mittelweser-tourismus.de



Texte: Wilma Seele
Fotos: Matthias Fabritz

Ansprechpartner

Kulturgemeinschaft Ilse
Frank Ruthenkolk
www.dorf-ilse.de



Ilse, ein Dorf an der Gehle, stellt sich vor. Seien Sie herzlich willkommen!

Von der B 482 kommend, erreicht man Ilse, der L 801 folgend, nach 2 km. Als ersten Eindruck nimmt man ein malerisch in Grün eingebettetes Dorf wahr. Kleine Wäldchen, landschaftsprägende Einzelbäume, lange Baumreihen, Alleen und weitere Anpflanzungen prägen bei näherer Betrachtung das Bild. Vieles von dem, was heute so schön und groß gewachsen dasteht, wurde in den 1970er- und -80er Jahren im Rahmen der Wettbewerbe „Unser Dorf soll schöner werden“ gepflanzt. Die Eingrünung des Ortes ist eins von mehreren nachhaltigen Projekten, die von der Ilser Bürgerschaft mit großem Elan verwirklicht wurden. Belohnt wurde der Einsatz damals durch erste Plätze auf Kreisebene, eine Bronze- und zwei Silbermedaillen auf Landesebene sowie zwei Sonderpreise.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Ilse 1251. Doch es ist älter. Wohl schon seit altsächsischer Zeit (400-600) wurde der Dorfkern an der Gehle durchgehend besiedelt. Das bezeugt neben anderen Indizien besonders der Name. Gehleabwärts liegen die Ortsteile Wulfhagen, eine Markköttergründung des Mittelalters, und Gehlhäuser aus altsächsischer Zeit. Das Gebiet östlich der Gehle, im wesentlichen Feuerschicht und Ilser Brink, wurde erst seit Mitte des 19. Jahrhunderts besiedelt.

Ilse umfasst eine Fläche von 5,92 qkm und hat ca. 400 Einwohner. Nun viel Freude bei der Erkundung unseres Ortes!

1. Denkmalgeschütztes Vierständer-Bauernhaus

Dem Besucher präsentiert sich eine liebevoll restaurierte Hofanlage aus dem Jahre 1893. Bis heute im Familienbesitz, lag diese alte Ilser Stätte Nr. 17 bis Ende des 19. Jhdts. im damals zu eng gewordenen Dorfkern, nach alten Quellen „by der Capellen“.

2. Kindergarten Ilse

Das Hauptgebäude mit seinen bemerkenswerten malerischen Stilelementen wurde 1913 als Volksschule Ilse errichtet. Im Laufe der Zeit erhielt es mehrere Erweiterungsbauten. Seit 1972 erfüllen die Kinder des Kindergartens die großzügige Anlage und den idyllischen Kinderspielplatz am Haus mit jungem Leben. Vom Glockenturm aber ertönt die Glocke noch regelmäßig so, wie sie es seit Jahrhunderten schon von den beiden Vorgängerbauten im Dorfkern, der „alten Schule“ und der „Capelle“, tat.

3. Die „Damen von Ilse“

Ein archäologisch hochinteressantes Gräberfeld aus der Jungsteinzeit (um 550 v. Chr.) wurde in den Jahren 1998-99 und 2004 auf einem Gartengelände von der LWL Archäologie für Westfalen freigelegt. Der Fund ist in mehrfacher Hinsicht einzigartig für den nordwestdeutschen Raum, insbesondere weil es sich um eine hier zu der Zeit fremde Kultur handelt, die wohl dem südwestdeutschen Raum zuzuordnen ist. Nähere Einzelheiten sind einer Informations-tafel an Ort und Stelle zu entnehmen.

4. Feuerwehrrätehaus mit Dorfplatz

Die Löschgruppe Ilse der freiwilligen Feuerwehr mit ihren Jugend- und Seniorensparaten ist ein wichtiges Element im gesellschaftlichen Leben der Dorfgemeinschaft. Hier im alten Dorfkern hat sie ihr Gerätehaus und unter dem Giebel befindet sich ein Aufenthaltsraum für Informationen und Geselligkeit. Auf dem geräumigen Vorplatz trifft sich Jung und Alt zum traditionellen Maibaumaufstellen und zu anderen Geselligkeiten. An der hinteren Giebelseite des Gebäudes ist ein rustikal gestalteter Platz als Klöneck und Rastplatz für Einheimische und Gäste geschaffen worden.

5. Bolzplatz an der Gehle

Auf dem Weg dorthin sollte man von der Brücke aus einen Blick auf das Flüsschen Gehle werfen. In trockenen Zeiten plätschert es wie ein Rinnsal

daher, bei Hochwasser aber entwickelt es sich zum reißenden Strom. Standortgerechtes Gehölz säumt die Uferböschungen. Ein Feldweg entlang den Gehlewiesen führt zu einem kleinen Wäldchen. Dahinter liegt der Bolzplatz, auf dem vor einigen Jahren zusätzlich ein Beach-Volleyball-Feld geschaffen worden ist.

6. Der Friedhof

Zwei Ehrenmäler für die Opfer beider Weltkriege laden ein zur stillen Einkehr. Das Denkmal mit dem knienden Soldaten verzeichnet die Namen der Opfer des 1. Weltkrieges. Auf der anderen, aus hellem Sandstein geschaffenen Erinnerungsstätte, sind die Namen der Gefallenen, Vermissten und durch Kriegseinwirkung Umgekommenen des 2. Weltkrieges zu lesen – 49 an der Zahl.

7. Spielplatz Ilser Brink

Zwei ehemalige Sandabgrabungen für den Wegebau wurden durch die Abtragung großer Erdmassen zu einer Fläche vereint. Die Böschungen wurden eingegrünt, viele Bäume gepflanzt, und mit sehr viel bürgerschaftlichem Engagement entstand ein wunderbarer Spielplatz. Im Rahmen der Wettbewerbe „Unser Dorf soll schöner werden“ erhielt er einen Sonderpreis. Am Rande des Platzes ist eine Informationstafel für zwei Wanderrouten in Ilse aufgestellt.

8. Schützenhaus mit Grillplatz und Festplatz

Nach wenigen Schritten erreicht man hinter dem nächsten Wäldchen das Schützenhaus. Besitzer der Anlage ist die Stadt Petershagen und Pächter der Schießclub Ilse 96. Nutzungsrechte haben aber nach Absprache alle Vereine und Vereinigungen, insbesondere auch das Bürgerbataillon. Der Grillplatz befindet sich auf der Hinterseite der Schießbahnen. Auf dem Festplatz wird regelmäßig unter großer Bürgerbeteiligung ein riesiges Osterfeuer abgebrannt, und am 1. Wochenende im Juli findet hier im Festzelt an drei Tagen das Bürgerschützenfest statt.

9. Seemannseck

Vom Ende des 19. bis Mitte des 20. Jhdts. fuhren – besonders hier aus dem Ortsteil Feuerschicht – viele Männer auf Heringsfang. Ein liebevoll vom Seemannsverein gestalteter Platz mit Sitzgruppe, Findling und Anker erinnert an ihre schwere und gefährvolle Arbeit.

10. Webstube Ilse

Aus der Idee, das alte Hauswerk „Spinnen und Weben“ nicht ganz in Vergessenheit geraten zu lassen, entstand durch den großen Einsatz einiger Idealisten die Ilser Webgemeinschaft. 1983 war sie bereits so gut aufgestellt, dass sie im Rahmen der Wettbewerbe mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wurde. In Eigenhilfe und durch öffentliche Förderung entstanden 1993 die jetzigen Werk- und Ausstellungsräume am Ilser Postweg. Die „Webstube Ilse“ ist heute weit über die Grenzen der Stadt bekannt und verfügt über eigenes Informationsmaterial.

11. Waldlehrpfad

Der Waldlehrpfad im Bauernwald zwischen Ilse und Rosenhagen ist eines von mehreren nachhaltigen Projekten der 1980er Jahre. Entlang einem Waldweg wurden Bäume und Sträucher beschildert. Kenntnis der Natur und Sensibilisierung für ihren Erhalt sind das Ziel. Pflege und Erhalt hat die Kyffhäuser-Kameradschaft übernommen. Seit Jahren ist die Strecke auch eingebunden in den „Wilhelm-Busch-Erkundungsweg“.

12. Wulfhäger Brücke

Hier lohnt sich eine kurze Rast. Flussaufwärts erfasst das Auge das Gehletal mit interessanten Baumgruppen und Einzelbäumen, saftigen Wiesen und fruchtbaren Feldern. Nach Norden bietet sich ein landschaftlich ebenso schöner Blick. Eine waldige Anhöhe erstreckt sich entlang dem Gehletal. Rote Farbtupfer als nördliche Begrenzung des Panoramas weisen auf den Ortsteil Gehlhäuser hin.

